

CRMA-Entscheidung der Europäischen Union

Zinnwald Lithium bleibt von strategischer Bedeutung überzeugt

- **Langfristige Perspektiven und wirtschaftliches Potential bestätigt**
- **Veröffentlichung der vorläufigen Machbarkeitsstudie als nächster Meilenstein**
- **EU-Entscheidung beeinflusst Pläne von Zinnwald Lithium nicht**

Altenberg, 25. März 2025. Heute hat die Europäische Union die Projekte bekannt gegeben, die im Rahmen des Critical Raw Materials Act (CRMA) als „strategisch“ eingestuft werden. Die Zinnwald Lithium GmbH gehört nicht dazu. „Natürlich hätten wir uns eine Auswahl als strategisches Projekt gewünscht. Dennoch stellen wir fest, dass eine solche Anerkennung keine direkten Vorteile in Bezug auf die Finanzierung oder eine beschleunigte Genehmigung des Projekts mit sich bringt“, erklärt Marko Uhlig, Geschäftsführer der Zinnwald Lithium GmbH. „Die Entscheidung ändert nichts an den Grundlagen unserer Pläne. Nach wie vor ist die europäische Batterielieferkette unterentwickelt und die Nachfrage nach Lithium wird steigen.“ Uhlig ergänzt: „Unabhängig von der Entscheidung der EU hat der Freistaat Sachsen unser Projekt bereits als strategisch bedeutend für das Bundesland eingestuft. Dies wurde in der Koalitionsvereinbarung vom Dezember 2024 festgehalten. Auch der deutsche Bundeskanzler hat die Bedeutung des Projekts bei seinen Besuchen im vergangenen Jahr mehrfach betont.“

Europäische Union erkennt Potenzial des Projekts

Die Europäische Union hat in ihrer Prüfung festgestellt, dass das Projekt großes Potenzial für die zukünftige Lithiumversorgung der EU bietet. Trotz der heutigen Entscheidung bleibt Zinnwald Lithium zuversichtlich in seinen langfristigen Perspektiven. Als eines der wenigen kurzfristig realisierbaren und nachhaltigen Lithiumprojekte in Europa verfügt es über eine bedeutende Ressourcengröße und kann so einen wesentlichen Beitrag zur europäischen Lithiumversorgung leisten. Die Realisierung des Projekts ist von der aktuellen Entscheidung nicht beeinflusst und das Unternehmen bleibt entschlossen, die Entwicklung in enger Abstimmung mit politischen und wirtschaftlichen Partnern voranzutreiben.

Wachsende Nachfrage nach Lithium und strategische Bedeutung des Projekts

Derzeit arbeitet das Unternehmen an der Fertigstellung seiner vorläufigen Machbarkeitsstudie, die Aufschluss über die Größe, das wirtschaftliche Potenzial und den Weg zur Umsetzung des Projekts geben wird. Eine im Juni 2024 veröffentlichte Mineralressourcenschätzung bestätigt die Bedeutung des Projekts: Es ist die zweitgrößte Hartgestein-Lithiumlagerstätte innerhalb der EU. „Auch wenn der CRMA seinem Anspruch hier nicht gerecht wird, bleiben wir bei unserer Überzeugung, dass Projekte wie das unsere für die Energiesicherheit Europas von entscheidender Bedeutung sind. Der Bedarf an regionalen und nachhaltigen Quellen für kritische Materialien bleibt so dringend wie eh und je“, sagt Marko Uhlig.

Positive Perspektiven für die Region und die Menschen vor Ort

Das Unternehmen unterstreicht zudem die positiven Auswirkungen des Projekts für die Region und die Menschen vor Ort. Der Aufbau einer nachhaltigen Lithiumproduktion in Sachsen bietet nicht nur wirtschaftliche Chancen, sondern auch sichere Arbeitsplätze und Investitionen in die lokale Infrastruktur. „Wir sehen unser Projekt als einen wichtigen Beitrag zur wirtschaftlichen Entwicklung der Region. Es wird langfristige Beschäftigungsmöglichkeiten schaffen und technologische Innovationen fördern, die sowohl der lokalen Gemeinschaft als auch der europäischen Industrie zugutekommen“, so Marko Uhlig.

„Unsere Vision bleibt unverändert: Wir setzen uns für eine verantwortungsvolle und nachhaltige Rohstoffgewinnung ein“, ergänzt Marko Uhlig.

Weitere Infos: <https://www.zinnwaldlithium.com>



Pressemitteilung, 25. März 2025

Über Zinnwald Lithium GmbH:

Zinnwald Lithium GmbH ist ein börsennotiertes Mineralexplorations- und Entwicklungsunternehmen, welches 2007 unter dem Namen Deutsche Lithium GmbH gegründet wurde. Das Unternehmen konzentriert sich auf das Zinnwald-Lithium-Projekt in Deutschland, um Lithiumprodukte in Batteriequalität zu liefern. Außerdem hält das Unternehmen eine 100 Prozent Beteiligung an dem Projekt Abbeytown in Irland, welches vorwiegend auf den Zinkabbau, aber auch auf Blei, Kupfer und Silber abzielt. Geografisch ist das Unternehmen ebenso in Großbritannien, Schottland und Skandinavien tätig. Die Muttergesellschaft, Zinnwald Lithium PLC, hat ihren Sitz in London.

Ansprechpartner für Medien:

WeichertMehner Unternehmensberatung für Kommunikation

Björn Fröbe, Tel. +49 151 29036170 // Ulf Mehner Tel. +49 172 8935317

Tel.: +49 351 50140200

E-Mail: Zinnwald.Lithium@weichertmehner.com